

Auch bei ungemütlichem Wetter lässt man sich in Westhausen nicht vom Silvesterritt abhalten.



drea Kuhn, Pia Müller, Elke Gerold und Alois Stock. Maria Haas ist seit 40 Jahren Mitglied im Verein. Bühler konnte nicht nur viele langjährige Mitglieder ehren, sondern auch einige erfolgreiche Turnierteilnehmer. So erreichte die Turniervoltigiergruppe in der Kreismeisterschaft der Gruppenvoltigierer Platz zwei, die Nachwuchsvoltigiergruppe kam in der Kreismeisterschaftswertung gar auf Platz eins, und bei den Einzelvoltigierern erreichten Platz eins bis drei in der Kreismeisterschaftswertung die Voltigierer aus Röhlingen. Die Erfolge komplett machte Andrea Esdar mit ihrem Sieg in der Kreismeisterschaft der Pony-Zweispänner. Außerdem freute sich Bühler über die Erfolge der Jungzüchter. Beate Wolpert konnte bei der WM der Junioren-Jungzüchter in England im Sommer Platz drei mit ihrem Team erreichen

# In Westhausen fand bei strömendem Regen der 389. Silvesterritt statt. Mit einer Beteiligung von rund 250 Reitern und Reiterinnen ging die Prozession durch das Dorf zur Silvesterkapelle. Zahlreiche Vereine und Reitergruppen aus der näheren und weiteren Umgebung von **Westhausen** kommen jedes Jahr mit einer stattlichen Anzahl Reiter. Zu den Gruppen zählten unter anderem auch die Reiter des Reitvereins Röhlingen. Sogar kleine Kinder ritten auf Ponys geführt mit. Trotz des schlechten Wetters durfte sich die Gemeinde St. Mauritius über eine große Beteiligung freuen. Dekan Dr. Sven van Meegen aus Giengen, der schon die Festpredigt gehalten hatte, gab in der Kutsche, die von Josef Thomer von den Kaltblutfreunden aus Dettenroden gefahren wurde, den Segen mit der Reliquie des heiligen Papstes Silvester. Der Abschluss des Prozessionsrittes fand schließlich auf dem Rathausplatz statt. Dort gab van Meegen nach einer kurzen Predigt den zahlreichen Reitern und ihren Pferden den Abschluss-

segnen, damit die Tiere auch im Jahr 2016 bei bester Gesundheit bleiben sollen.

# Markus Lämmle überzeugte beim **RV Hagenacker Tiefenbronn** während eines Springlehrgangs alle Reiter von der Stangenarbeit. Besonders erfreulich war, dass neben den Stammreitern auch wieder einige neue Teilnehmer von der gymnastizierenden Stangenarbeit begeistert werden konnten, während andere Reiter unter der fachkundigen Anleitung von Markus Lämmle ihren ersten kleinen Parcours erfolgreich bewältigt haben. So kamen nicht nur die Turnierreiter auf ihre Kosten, sondern auch die Freizeitreiter konnten neue Ideen und Anregungen für die Winterarbeit mit ihren Pferden mitnehmen. Teilgenommen haben: Jane Bock, Tina Bock, Cathérine Etienne-Oberndörfer, Andrea Jones, Sylvia Lattmann, Alexandra Ludwig, Katja Ludwig, Daniela Mittner, Laura Müller, Melanie Munz, Aline Nonnenmann, Julia Popp, Andy Richter, Katja Richter, Isabel Rupp, Dominique Sigrist, Faye Tontsch, Gabi Valet, und Lucia Wankmüller.

# Mit einem guten Gefühl gingen Reiter und Pferd in den Stall zurück, nachdem Uta Gräf diese im **PSV Heidelberg-Ladenburg** mit vielen nützlichen Tipps für die weitere Winterarbeit sehr gut versorgt hatte. Oft ist es ja bekanntlich nicht so einfach nachzuempfinden, was die Trainer meinen. Uta Gräf gelang es jedoch, dieses Empfinden zu vermitteln, und sie sparte nicht mit Lob für die Bemühungen der Teilnehmer. Trotz Großbaustelle gab es einen reibungslosen Ablauf, die Spannbreite von A bis M war gut abgedeckt, die Außentemperaturen sehr lehrgangsfreundlich, und nicht zuletzt die kulinarische Versorgung machten einen auch für die Zuschauer interessanten Lehrgang zu einer Bereicherung für alle.